

Die Gedanken sind frei

Swing

 = c. 116

(Auch höher) **f** Mit Finger schnippen auf 2 und 4 (ad lib.)

Text aus Süddeutschland um 1780

Melodie: Hoffmann-Richter, 1842

Satz: Karl-Heinz Jäger

T1

1. Die Gedanken sind frei!
3. Und sperrt man mich ein
Wer kann sie in fin- ste ren,
er - ra - ten? Sie in Ker - ker,

T1

1. Ge - dan - ken,
3. Und sperrt man mich,
sie sind frei!
Wer kann sie in fin - ste ren,
er - ra - ten?
in Ker - ker,

B1

1. Ge - dan - ken,
3. Und sperrt man mich,
sie sind frei! Wer kann sie
sperrt man mich ein in fin - ste - ren Ker - ker.

B2

1. Die Gedanken sind frei!
3. Und sperrt man mich ein
Wer kann sie er - ra - ten?
in fin - ste-ren Ker - ker, Sie das

8

flie - hen vor - bei wie nächt - li - che, wie Schatten. Kein Mensch kann sie
al - les sind - rein ver - geb - li - che, die Wer - ke; denn mei - ne Ge -

Ja, sie flieh'n, sie flieh'n vor - bei wie nächt - li - che, wie Schatten. Kein Mensch kann sie
das al - les sind rein ver - geb - li - che, die Wer - ke; denn mei - ne Ge -

Ja, sie flieh'n, sie flieh'n vor - bei wie nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie
das al - les sind rein ver - geb - li - che Wer - ke; denn mei - ne Ge -

flieh'n, sie flieh'n vor - bei wie nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie
al - les sind rein ver - geb - li - che Wer - ke; denn mei - ne Ge -

8 wis - sen, kein
dan - ken zer

8 blei - bet, es blei - bet da - bei:
Mau - ern und Schran - ken ent - zwei:
Die Ge -
Die Ge -

8 wis - sen, kein
dan - ken zer

8 blei - bet, es blei - bet da - bei:
Mau - ern und Schran - ken ent - zwei:
Die Ge -
Die Ge -

8 wis - sen, kein
dan - ken zer

8 blei - bet
Mau - ern da - bei:
ent - zwei:
Die Ge -
Die Ge -

8 sie wis - sen,
Ge-dan - ken, blei - bet
Mau - ern da - bei:
ent - zwei:
Die Ge -
Die Ge -

Ruhiger $\text{♩} = \text{c. 96}$

2. x rit. *Fine*

8 dan - ken sind freil.
dan - ken sind freil.

2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be -

8 ken sind freil.
ken sind freil.

2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be -

8 dan - ken sind freil.
dan - ken sind freil.

2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be -

Mel.

8 dan - ken sind freil.
dan - ken sind freil.

2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be -

8

glü - cket, doch al - les in der Still, und wie es sich schi - cket.

8

glü - cket, doch al - les in der Still, und wie es sich schi - cket.

8

glü - cket, doch al - les in der Still, und wie es sich schi - cket.

8

glü - cket, doch al - les in der Still, und wie es sich schi - cket. Mein

T1

8

Mein Wunsch und Be - geh - ren kann nie - mand ver - weh - ren,

T2

8

Mein Wunsch und Be - geh - ren kann nie - mand ver - weh - ren,

B2

8

Wunsch und Be - geh - ren kann nie - mand ver - weh - ren, es

D.C. al Fine

8

es - blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!

8

es - blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!

8

blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!

